

Bezeichnung der Bauleistung:

Neustadt in Holstein	Lieferung und Montage
34-2023-011	von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
- a) Stadt Neustadt in Holstein, Der Bürgermeister
Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein
Tel.: 04561 619 433 Fax: 04561 619 328
jrietschel@stadt-neustadt.de
- b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
- c) Entfällt
- d) *Art des Auftrages:*
- d) Lieferung und Montage von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen
- e) *Ort der Ausführung:*
- e) 23730 Neustadt in Holstein, Ostring, Waschgrabenallee, Reiferbahn (ZOB), Rettiner Weg
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
- f) Lieferung und Montage von 11 St. Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen im Stadtgebiet Neustadt in Holstein. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von insgesamt 4 DFI-Anzeiger an Bushaltestellen in der Stadt und außerdem 6 DFI-Anzeiger und 1 Übersichts-Steile am ZOB in der Stadt Neustadt (Holstein). Die Anbindung an den Landes-DFI-Server ist fest vorzusehen.
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Entfällt
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*
- h) Entfällt
- i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*
- i) Baubeginn: 01.09.2023

j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*

j) Entfällt

k) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:*

k) Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

l) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt*

l) Vergabeunterlagen sind unter folgender Adresse anzufordern:

TP Nord GmbH
Krusenrotter Weg 56, 24113 Kiel, Tel.: +49 (431) 8888 8738, dfi-nst@tp-nord.de

m) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*

m) Entfällt

n) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*

n) Entfällt.

o) *Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:*

o) Frist für den Eingang der Angebote siehe s) Bindefrist: 11.07.2023

p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*

p) siehe a)

q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*

q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

r) *Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:*

r) A.	Preis	-	40%
B.	Technische Leistungsfähigkeit	-	35%
C.	Betriebskosten	-	15%
D.	Lesbarkeit/Layout	-	10%

s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*

s) Datum: 16.05.2023 Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Stadtbauamt Neustadt in Holstein, Kirchhofsallee 2, 23730 Neustadt in Holstein, Besprechungsraum

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*

t) Sicherheiten gemäß ZVB/E-StB 2012 Pkt.110

u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*

u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*

v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*

w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)“.

Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)", bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme“ (ZTV FRS).

Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes:

Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind.

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sollte durch die Vorlage von mindestens 3 Referenzen erfolgen, die nach 2020 durchgeführt worden sind. Die Referenzen sind durch den Bewerber mit dem Formblatt Referenzen zu beschreiben. Es können maximal 6 Referenzen mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Dabei gelten die folgenden Anforderungen:

DFI-Anzeigen,

Anzeigengröße,

Montage,

Anbindung Hintergrundsystem (HGS) - DFI-Server,

Datenkommunikation

x) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

x) Nachprüfungsstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Referat IV 27, Postfach 7125, 24171 Kiel